

22.01.2018 - 09:44 Uhr

Edith Schlaffer ist die "Europäerin des Jahres 2018"

Zürich (ots) -

Magazin Reader's Digest ehrt die österreichische Soziologin Dr. Edith Schlaffer für die Gründung von Mütterschulen und für ihren Einsatz gegen die Radikalisierung von Kindern: "Mütter stehen gegen den Terror an vorderster Front"

Dr. Edith Schlaffer erhält die Auszeichnung "Europäerin des Jahres 2018". Damit würdigen die Chefredakteure der europäischen Ausgaben von Reader's Digest die Gründerin und Vorsitzende der Organisation "Frauen ohne Grenzen" sowie ihre einzigartige Idee der "Mütterschulen gegen Extremismus". Dort lernen Frauen, Anzeichen der Radikalisierung bei ihren Kindern zu erkennen und wirkungsvoll gegenzusteuern. Die Mütter werden darin geschult ihre Kinder zu stärken, damit diese radikalen Anwerbbern widerstehen können.

Das Konzept kommt mittlerweile in elf Ländern zum Einsatz: neben Österreich und Deutschland sind dies Belgien, Großbritannien und Mazedonien sowie einige außereuropäische Länder. "Das Wunderbare am Modell der Mütterschulen ist, dass es überall umsetzbar ist", sagt Marie Ringler, Europadirektorin von "Ashoka", einer gemeinnützigen Organisation, die weltweit Gründerinnen von sozialen Bewegungen und Unternehmen unterstützt. "Ich bewundere Ediths Durchsetzungsvermögen und ihren Mut, wenn es um Frauenrechte geht. Sie versteht es, die besondere Rolle der Mütter als Einflussnehmerinnen zu nutzen."

Dr. Edith Schlaffer war als Soziologie-Dozentin an der Universität Wien tätig, betrieb Feldforschung und arbeitete viele Jahre lang mit Flüchtlingen aus Bosnien und Afghanistan. 2001 gründete sie die Organisation "Frauen ohne Grenzen" (frauen-ohne-grenzen.org) mit dem Ziel, Frauen in die Lage zu versetzen, den gesellschaftlichen Wandel zu gestalten. Sieben Jahre später rief sie mit SAVE (Sisters Against Violent Extremism, deutsch: Schwestern gegen gewalttätigen Extremismus) die weltweit erste weibliche Anti-Terror-Plattform ins Leben.

Die Idee zu den Mütterschulen hatte Schlaffer 2012 in Tadschikistan, wo sie mit Frauen in Chudschand sprach, deren Kinder die Schule abbrachen und in Moscheen gelockt wurden. Dort brachte man ihnen eine radikalistische Auslegung des Islam bei. Die Mütter fühlten sich machtlos. "Ich sehe Rosaria noch vor mir, eine Mutter von vier Kindern. Sie sagte: 'Wir Mütter müssen zurück auf die Schulbank'. Das war der Augenblick, in dem die Idee entstand", erzählt Schlaffer. Die erste Mütterschule wurde im Februar 2013 dort eröffnet.

Edith Schlaffer ist 67 Jahre alt und lebt in Wien. Sie hat zwei erwachsene Kinder und ist mit einem Psychologie-Professor verheiratet. Unermüdet reist sie durch die Welt, um Lehrerinnen und Teilnehmerinnen der Mütterschulen auszubilden. Zudem hält sie Reden, in denen sie für ihre Idee wirbt, etwa im Rahmen von globalen Foren oder an Universitäten. "Es ist die Hoffnung, die mich in diesen dunklen Zeiten antreibt", sagt Schlaffer. "Für mich macht es keinen Sinn, zu Hause vor dem TV-Gerät zu sitzen und hilflos zuzuschauen."

Vertreter der Reader's Digest-Chefredaktionen überreichen die Auszeichnung "Europäerin des Jahres" am 26. Januar 2018 in der B.LA Gallery der Birgit Lauda Art Foundation in Wien (16 Uhr, Rauhengasse 12). Dort erhalten an diesem Tag auch Absolventinnen von Mütterschulen ihre Abschlussurkunden.

Über die Auszeichnung "Reader's Digest Europäer des Jahres"

Seit 1996 zeichnen die europäischen Chefredakteure der internationalen Zeitschrift Reader's Digest alljährlich Menschen aus, die sich wichtiger gesellschaftlicher Themen annehmen und dabei helfen, das Leben anderer zu verbessern. Das weltweit in 27 Ausgaben und 11 Sprachen erscheinende Magazin hat bisher insgesamt 23 herausragende Persönlichkeiten als "Europäer/Europäerin des Jahres geehrt". Eine vollständige Liste der Preisträger finden Sie unter readersdigest.de

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Die Februar-Ausgabe von Reader's Digest Deutschland ist ab 29. Januar an zentralen Kiosken erhältlich.

Pressemitteilungen und Downloads finden Sie unter www.readersdigest-verlag.com/de/presse

Kontakt:

Reader's Digest Deutschland: Verlag Das Beste GmbH,
Öffentlichkeitsarbeit, Jürgen Schinker, Vordernbergstraße 6, D-70191
Stuttgart, Telefon +49 (0)711/6602-549, Fax +49 (0)711/6602-160,
E-Mail: presse@readersdigest.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005128/100811434> abgerufen werden.